

## **Rundenspiel SC Holzhausen – SV Forchheim 1:2 (0:1)**

04.10.2009 09:00 von Hanspeter Thoma

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Bernd Strobel, Grüninger Philip (58. Dering Alexander), Markus Bilharz (58. Jurdt Kevin), Andy Friedmann, Sebastian Zeiger, Benny Matt (68. Hess Niklas), Waldemar Maas, Kevin Jurdt, Eugen Gekk, Giuseppe Di Maria

Tore: 0:1 (26.), 0:2 (73.), 1:2 Giuseppe Di Maria (84.)

### **Holzhausen kann weiterhin zu Hause nicht punkten**

Wieder Spielunterbruch und Notarzt auf dem Platz

Ohne große Umstellungen ging Holzhausen in dieses Spiel. Einzig Leutrim Jusufi ersetzte den seiner Form hinterher hinkenden Jurdt Kevin. Von Beginn an kontrollierte Holzhausen dieses Spiel, jedoch ohne zu großen Torchancen zu kommen. So dauerte es rund 15 Minuten ehe Eugen Gekk mit einem Kopfball knapp scheiterte. Kurz darauf wurde Giuseppe Di Maria mit einer herrlichen Flanke von Bernd Strobel bedient, doch er scheiterte am Gästeeper. Mit dem ersten Torschuss erzielten die Gäste die Führung. Danach das gleiche Bild, Holzhausen mit gefühlten 70 % Ballbesitz, Forchheim rein nur auf Defensive beschränkt. In der Pause nahm man sich vor, zielstrebig und geradliniger zu spielen um zu mehr Torchancen zu kommen. Aber es änderte sich wenig. Weiterhin Feldüberlegen, weiterhin mit viel Ballbesitz, aber die zwingenden Torchancen fehlten. In der 58. Minute nahm Trainer Bilharz einen Doppelwechsel vor. Er selbst und Philip Grüninger, beide gingen angeschlagen in die Partie, verließen den Platz und die offensiv Kräfte Dering Alexander und Kevin Jurdt kamen ins Spiel. Nun hatte man die eine oder andere Torchance, doch es sollte einen weiteren Knick im Spiel der Heimelf geben. In der 68. Minute stießen der Torhüter der Forchheimer und Benny Matt im Luftkampf unglücklich zusammen. Der Torhüter der Forchheimer musste mit einer Platzwunde vom Platz, schlimmer noch traf es Benny Matt. Es musste, wie schon vor zwei Wochen, auf den Notarzt gewartet werden und das Spiel wurde für 20 Minuten unterbrochen. Benny Matt erlitt einen Jochbeinbruch und einen Nasenbeinbruch. An dieser Stelle gute Besserung an Benny und herzlichen Dank an den Spielertrainer der Forchheimer, der mit toller Erstversorgung vor Ort behilflich war. Der gute Schiedsrichter Akkaya Can pfiff das Spiel wieder an, doch nun merkte man dass die Gastgeber gehemmt waren. Forchheim nutze dies wieder aus und erzielte mit dem zweiten Schuss auf das Gehäuse von Andi Pluche den zweiten Treffer. Nun versuchten die Gastgeber noch mal alles. Torjäger Di Maria war es dann, der nach schöner Vorarbeit von Waldemar Maas den Anschlusstreffer erzielte. Kurz darauf scheiterte Eugen Gekk mit einem Freistoss an der Latte. Auch die einminütige Nachspielzeit nutze nichts mehr und schon wieder stand man nach einem Heimspiel mit leeren Händen da.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Es ist wie verhext. Wir können zu Hause einfach nicht punkten. Wobei ich auch sagen muss, wir waren heute zwar Feldüberlegen, doch wir waren auch richtig schlecht. Meine

Mannschaft hat es nicht verstanden gegen einen tief stehenden Gegner Torchancen zu erarbeiten. Somit haben wir den Sieg auch nicht verdient. Noch schwerer trifft uns der Ausfall von Benny. Benny ist mein Dreh –und Angelpunkt. Ich hoffe sehr er wird nicht allzu lange ausfallen und wünsche ihm von hier aus Gute Besserung.